

# Leona® HEXAL® 0,125 mg/0,03 mg Filmtabletten

## Levonorgestrel / Ethinylestradiol

### Wichtige Informationen über kombinierte hormonale Kontrazeptiva (KHK)

- Bei korrekter Anwendung zählen sie zu den zuverlässigsten reversiblen Verhütungsmethoden.
- Sie bewirken eine leichte Zunahme des Risikos für ein Blutgerinnsel in den Venen und Arterien, insbesondere im 1. Jahr der Anwendung oder nach Wiederaufnahme der Anwendung eines kombinierten hormonalen Kontrazeptivums nach einer Unterbrechung von 4 oder mehr Wochen.
- Achten Sie bitte aufmerksam auf Symptome eines Blutgerinnsels und wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie vermuten, dass zu haben (siehe Abschnitt 2 „Blutgerinnsel“).

### Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Haben Sie die Packungsbeilage auf, falls Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Das gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

### Was in dieser Packungsbeilage steht

- 1. Was ist Leona HEXAL und wofür wird es angewendet?
- 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Leona HEXAL beachten?
- 3. Was ist Leona HEXAL einzunehmen?
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- 5. Was ist Leona HEXAL aufzubewahren?
- 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

## 1 Was ist Leona HEXAL und wofür wird es angewendet?

- Leona HEXAL ist ein Arzneimittel zur Schwangerschaftsverhütung („Pille“).
- Jede Tablette enthält eine geringe Menge an zwei verschiedenen weiblichen Geschlechtshormonen, und zwar Levonorgestrel und Ethinylestradiol.
- „Pille“, die zwei Hormone enthalten, werden als „Kombinationspille“ bezeichnet.

## 2 Was sollten Sie vor der Einnahme von Leona HEXAL beachten?

### Allgemeine Anmerkungen

Lesen Sie die Informationen zu Blutgerinnseln in Abschnitt 2, bevor Sie mit der Anwendung von Leona HEXAL beginnen. Es ist besonders wichtig, die Informationen zu den Symptomen eines Blutgerinnsels zu lesen - siehe Abschnitt 2 „Blutgerinnsel“.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie bei der Einnahme Ihrer Pille zu einer Ihrer Krankengeschichte und zu der Ihren nahen Verwandten befragen. Der Arzt wird Ihnen Blutdruck messen und, abhängig von Ihrer persönlichen Situation, weitere Untersuchungen durchführen.

In diesem Gebrauchsinformation sind verschiedene Fälle beschrieben, bei denen Auftreten Sie Leona HEXAL absetzen sollten oder bei denen die Zulassung von Leona HEXAL abgesetzt sein kann. In diesen Fällen sollten Sie entweder Ihren Arzt konsultieren oder sich selbst helfen, indem Sie nicht-hormonale Verhütungsmethoden anwenden, wie z. B. ein Kondom oder eine andere Barrieremethode. Wenden Sie aber keine Kalender- oder Temperaturmethode an. Diese Methoden sind weniger zuverlässig, weil Leona HEXAL die monatlichen Schwankungen der Körpertemperatur und des Gebärmuttermuskelschleims verändert.

Wie alle hormonalen Empfängnisverhütungsmittel bietet Leona HEXAL kein Schutz vor einer HIV-Infektion (AIDS) und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten.

### Wann Leona HEXAL nicht eingenommen werden darf

Lesen Sie die Informationen zu Blutgerinnseln in Abschnitt 2, bevor Sie mit der Anwendung von Leona HEXAL beginnen. Es ist besonders wichtig, die Informationen zu den Symptomen eines Blutgerinnsels zu lesen - siehe Abschnitt 2 „Blutgerinnsel“.

### Nehmen Sie Leona HEXAL nicht ein:

- wenn Sie ein Blutgerinnsel in einem Blutgefäß der Beine (tiefe Beinvenenthrombose, TVT), der Lunge (Lungenembolie, LE) oder eines anderen Organs haben oder in der Vergangenheit hatten.
- wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie an einer Störung der Blutgerinnung leiden - beispielsweise Protein-C-Mangel, Protein-S-Mangel, Antithrombin-III-Mangel, Faktor-V-Leiden oder Antiphospholipid-Syndrom.
- wenn Sie operiert werden müssen oder längere Zeit bettlägerig sind (siehe Abschnitt „Blutgerinnsel“).
- wenn Sie jemals einen Herzinfarkt oder Schlaganfall hatten.
- wenn Sie eine Angina pectoris (eine Erkrankung, die schwere Brustschmerzen verursacht und ein erstes Anzeichen auf einen Herzinfarkt sein kann) oder eine transitorische ischämische Attacke (TIA - vorübergehende Empfindungs- oder Funktionsstörungen der Körperhälfte hatten).
- wenn Sie an einer der folgenden Krankheiten leiden, die das Risiko für ein Blutgerinnsel in einer Arterie erhöhen können:
  - schwere Diabetes mit Schädigung der Blutgefäße
  - sehr hoher Blutdruck
  - sehr hoher Blutzucker (Cholesterin oder Triglyceride)
- eine Krankheit, die als Hyperhomöozyotämie bekannt ist.
- wenn Sie an einer bestimmten Form von Migräne (sogenannte „Migräne mit Aura“) leiden oder in der Vergangenheit gelitten haben.
- wenn Sie allergisch gegen Ethinylestradiol, Levonorgestrel oder einen der anderen in diesen kombinierten Bestandteilen dieses Arzneimittels sind.
- bei bestehenden oder vorausgegangenen Lebererkrankungen, solange sich Ihre Leberwerte nicht wieder normalisiert haben.
- bei bestehenden oder vorausgegangenen Lebergeschädigungen.
- bei bestehenden oder vorausgegangenen Brustkrebs oder Krebs der Geschlechtsorgane bzw. bei Verdacht darauf.
- bei jeder in irgendeiner Form der Scheide.

Leona HEXAL darf nicht eingenommen werden, wenn Sie Hepatitis C haben und Arzneimittel einnehmen, welche Oximethazone/Paritaprevir/Ritonavir, Dabavir, Glecaprevir/Pibatasvir oder Sofosbuvir/Maipatasvir/Voxilaprevir enthalten (siehe Abschnitt „Einnahme von Leona HEXAL zusammen mit anderen Arzneimitteln“).

### Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Leona HEXAL einnehmen.

### Wann sollten Sie sich an Ihren Arzt wenden?

### Suchen Sie unverzüglich ärztliche Hilfe auf

- Wenn Sie mögliche Anzeichen eines Blutgerinnsels bemerken, die bei den anderen, die Sie ein Blutgerinnsel in Bein (z. B. tiefe Beinvenenthrombose), ein Blutgerinnsel in der Lunge (z. B. Lungenembolie), einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall haben (siehe den Abschnitt „Blutgerinnsel“).
- Für eine Beschreibung der Symptome dieser schwerwiegenden Nebenwirkungen siehe Abschnitt „So erkennen Sie ein Blutgerinnsel“.

In einigen Situationen ist besondere Vorsicht bei der Einnahme von Leona HEXAL oder anderen „Kombinationspillen“ erforderlich und es können regelmäßige Kontrolluntersuchungen beim Arzt notwendig sein.

### Informieren Sie Ihren Arzt, wenn einer der folgenden Punkte auf Sie zutrifft.

Wenn Sie Krankheit ausbricht oder sich während der Anwendung von Leona HEXAL verschlimmert, sollten Sie ebenfalls Ihren Arzt informieren.

- wenn Sie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa (chronisch-entzündliche Erkrankungen im Verdauungstrakt) haben.
- wenn Sie systemische Lupus erythematosus (SLE - eine Krankheit, die Ihr Immunsystem überaktiv machen kann) haben.
- wenn Sie ein hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS - eine Störung der Blutgerinnung, die zu Nierenversagen führt) haben.
- wenn Sie erhöhte Blutzucker (Hyperglykämie) haben oder diese Erkrankung in Ihrer Familie vorgekommen ist. Hyperglykämie kann zu Diabetes (einer Erkrankung, die eine Pancreatitis (Entzündung der Bauchspeicheldrüse) verbunden).
- wenn Sie operiert werden müssen oder längere Zeit bettlägerig sind (siehe Abschnitt 2 „Blutgerinnsel“).
- wenn Sie kürzlich einen Blutdruckanstieg haben, ist Ihr Risiko für Blutgerinnsel erhöht. Fragen Sie Ihren Arzt, wie bald nach der Entbindung Sie mit der Anwendung von Leona HEXAL beginnen können.
- wenn Sie nach der Haut eine Entzündung haben (oberflächliche Thrombophlebitis).
- wenn Sie Krampfadern (Varizen) haben.
- wenn Sie Brustkrebs bei einer nahen Verwandten auftrifft oder früher aufgetreten ist.
- wenn bei Ihnen eine Leber- oder Gallenblasenerkrankung bekannt ist (z. B. Cholelithiasis oder Cholezystitis).
- wenn Sie unter Depressionen leiden.
- wenn bei Ihnen eine Erkrankung während einer Schwangerschaft oder während Anwendung von Geschlechtshormonen erstmals aufgetreten ist.
- bei Schweregrad, eine Bluterkrankheit, die Porphyrie heißt, Blasen- oder Nierenkrankheit, eine Bluthochdruck (Hypertonie), eine Nierenerkrankung, bei der plötzliche unwillkürliche Körperbewegungen auftreten.
- bei bestehenden oder vorausgegangenen gelblich-braunen Pigmentflecken (Chloasma), auch als „Schwangerschaftsmaske“ bezeichnet, vorwiegend im Gesicht. In diesem Fall empfiehlt es sich, direkte Sonnenbestrahlung oder ultraviolettes Licht zu meiden.
- wenn Sie Symptome eines Angiodödans an sich bemerken, wie Schwellungen von Gesicht, Zunge und/oder Rachen und/oder Schwellen oder Hautausschlag möglicherweise auftreten.
- wenn Sie Symptome eines Angiodödans an sich bemerken, wie Schwellungen von Gesicht, Zunge und/oder Rachen und/oder Schwellen oder Hautausschlag möglicherweise auftreten.
- wenn Sie Symptome eines Angiodödans an sich bemerken, wie Schwellungen von Gesicht, Zunge und/oder Rachen und/oder Schwellen oder Hautausschlag möglicherweise auftreten.

### Blutgerinnsel

Bei der Anwendung eines kombinierten hormonalen Kontrazeptivums wie Leona HEXAL ist das Risiko für die Ausbildung eines Blutgerinnsels höher als bei anderen Verhütungsmethoden. In seltenen Fällen kann ein Blutgerinnsel Blutgefäße verstopfen und lebensgefährliche Komplikationen verursachen.

### Blutgerinnsel können auftreten

- in den Venen (sogenannte „Venenthrombose“, „venöse Thromboembolie“ oder VTE)
- in den Arterien (sogenannte „Arterienthrombose“, „arterielle Thromboembolie“ oder ATE).

Die Ausbildung eines Blutgerinnsels ist nicht immer vollständig. Seltener kann es sich in entfernten Arterien ausbreiten. Wenn Sie sich verletzen, sollten Sie sofort einen Blutgerinnsel tödlich.

Es ist wichtig, nicht zu vergessen, dass das Gesamtrisiko eines gesundheitsschädlichen Blutgerinnsels aufgrund von Leona HEXAL gering ist.

### SO ERKENNEN SIE EIN BLUTGERINNEL

Suchen Sie **unverzüglich ärztliche Hilfe** auf, wenn Sie eines der folgenden Anzeichen oder Symptome bemerken.

### Trifft bei Ihnen eines dieser Anzeichen auf?

- Schwellung eines Beins oder länger eine Vene im Bein oder Fuß, vor allem, wenn gleichzeitig Folgendes auftritt:
  - Schmerz oder Druckschmerz im Bein, der möglicherweise nur beim Stehen oder Gehen bemerkt wird
  - Entzündung des betroffenen Beins
  - Änderung der Hautfarbe des Beins, z. B. aufkommende Blässe, Röt- oder Blaufärbung
- plötzliche, unerklärliche Atemlosigkeit oder schnelle Atmung
- plötzlicher Husten ohne offensichtliche Ursache, bei dem Blut ausgespuckt werden kann
- stechender Brustschmerz, der bei tiefem Einatmen zunimmt
- starke Benommenheit oder Schwindelgefühl
- schneller oder unregelmäßiger Herzschlag
- starke Magenschmerzen

Wenn Sie sich nicht sicher sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, da einige dieser Symptome wie Husten oder Kurzatmigkeit mit einer leichten Erkrankung, wie z. B. einer Entzündung der Atemwege (z. B. einer Grippe), verwechselt werden können.

### Symptome, die meistens in einem Auge auf treten:

- sofortiger Verlust des Sehvermögens oder
- schmerzloses verschwommenes Sehen, welches zu einem Verlust des Sehvermögens fortschreiten kann
- Brustschmerz, Unwohlsein, Druck, Schwellgefühl
- Engegefühl der Brust, Atem- oder Herzschmerz
- Völligkeits-, Verdauungsstörungen oder Erstickungsgefühl
- in den Rücken, Kiefer, Hals, Arm und Magen ausstrahlende Beschwerden im Oberbauch
- Schwellen, Übelkeit, Erbrechen oder Schwindelgefühl
- Schwindel, Schwindel, Angst oder Kurzatmigkeit
- schnelle oder unregelmäßige Herzschläge

- plötzliche Schwellung oder Taubheitsgefühl des Gesichts, Arms oder Beins, die auf eine Körperseite besonders ausgeprägt ist
- plötzliche Verwirrtheit, Sprach- oder Verständnisschwierigkeiten
- plötzliche Schwindel in einem oder beiden Augen
- plötzliche Gleichgewichtslage, Schwindelgefühl, Gleichgewichtsverlust oder Koordinationsstörungen
- plötzliche schwere oder länger anhaltende Kopfschmerzen unbekannter Ursache
- Verlust des Bewusstseins oder Ohn nach mehr als 10 Minuten

In manchen Fällen können die Symptome eines Schlaganfalls kurzfristig sein und mit einer nachfolgenden vollständigen Erholung einhergehen. Sie sollten sich aber trotzdem dringend in ärztliche Behandlung begeben, da Sie erneut einen Schlaganfall erleiden könnten.

- Schwellung und leicht bläuliche Verfärbung einer Extremität
- starke Magenschmerzen (akutes Abdo men)

### BLUTGERINNEL IN EINER VENE

#### Was kann passieren, wenn sich in einer Vene ein Blutgerinnsel bildet?

Die Anwendung kombinierter hormonaler Kontrazeptiva wurde mit einem höheren Risiko für Blutgerinnsel in einer Vene (Venenthrombose) in Verbindung gebracht. Dieses Risiko ist bei der Einnahme von Leona HEXAL am größten. Meistens treten sie im 1. Jahr der Anwendung eines kombinierten hormonalen Kontrazeptivums auf.

- Wenn es in einer Vene im Bein oder Fuß zu einem Blutgerinnsel kommt, kann dieses eine tiefe Beinvenenthrombose (TVT) verursachen.
- Wenn ein Blutgerinnsel vom Bein in die Lunge wandert und sich dort festsetzt, kann es eine Lungenembolie verursachen.
- Sehr selten kann sich ein Blutgerinnsel in einer Vene eines anderen Organs bilden.

#### Wann ist das Risiko für die Bildung eines Blutgerinnsels in einer Vene am größten?

Das Risiko für die Bildung eines Blutgerinnsels in einer Vene ist im 1. Jahr der erstmaligen Anwendung eines kombinierten hormonalen Kontrazeptivums am größten. Das Risiko kann außerdem erhöht sein, wenn Sie die Anwendung eines kombinierten hormonalen Kontrazeptivums (gleiches oder anderes Arzneimittel) nach einer Unterbrechung von 4 oder mehr Wochen wieder aufnehmen.

Nach dem 1. Jahr sinkt das Risiko, es bleibt aber stets geringfügig höher als bei anderen Verhütungsmethoden.

Wenn Sie die Anwendung von Leona HEXAL beenden, kann das Risiko für ein Blutgerinnsel in wenigen Wochen auf den Normalwert zurück.

#### Wie groß ist das Risiko für die Bildung eines Blutgerinnsels?

Das Risiko ist abhängig von Ihren natürlichen Risiken für VTE und der Art des von Ihnen angewendeten kombinierten hormonalen Kontrazeptivums.

Das Gesamtrisiko für ein Blutgerinnsel in Bein oder Lunge (TVT oder LE) mit Leona HEXAL ist gering.

Ungefähr 2 von 10.000 Frauen, die wieder schwanger sind nach ein kombiniertes hormonales Kontrazeptivum anwenden, erleiden im Verlauf eines Jahres ein Blutgerinnsel.

Ungefähr 5-7 von 10.000 Frauen, die ein Levonorgestrel enthaltendes kombiniertes hormonales Kontrazeptivum wie Leona HEXAL anwenden, erleiden im Verlauf eines Jahres ein Blutgerinnsel.

Das Risiko für die Bildung eines Blutgerinnsels ist entsprechend ihrer persönlichen medizinischen Vorgeschichte unterschiedlich hoch (siehe folgenden Abschnitt „Faktoren, die das Risiko für ein Blutgerinnsel in einer Vene erhöhen“).

Das Gesamtrisiko für ein Blutgerinnsel in Bein oder Lunge (TVT oder LE) mit Leona HEXAL ist gering.

Ungefähr 2 von 10.000 Frauen, die wieder schwanger sind nach ein kombiniertes hormonales Kontrazeptivum anwenden, erleiden im Verlauf eines Jahres ein Blutgerinnsel.

Ungefähr 5-7 von 10.000 Frauen, die ein Levonorgestrel enthaltendes kombiniertes hormonales Kontrazeptivum wie Leona HEXAL anwenden, erleiden im Verlauf eines Jahres ein Blutgerinnsel.

Das Risiko für die Bildung eines Blutgerinnsels ist entsprechend ihrer persönlichen medizinischen Vorgeschichte unterschiedlich hoch (siehe folgenden Abschnitt „Faktoren, die das Risiko für ein Blutgerinnsel in einer Vene erhöhen“).

Das Gesamtrisiko für ein Blutgerinnsel in Bein oder Lunge (TVT oder LE) mit Leona HEXAL ist gering.

Ungefähr 2 von 10.000 Frauen, die wieder schwanger sind nach ein kombiniertes hormonales Kontrazeptivum anwenden, erleiden im Verlauf eines Jahres ein Blutgerinnsel.

Ungefähr 5-7 von 10.000 Frauen, die ein Levonorgestrel enthaltendes kombiniertes hormonales Kontrazeptivum wie Leona HEXAL anwenden, erleiden im Verlauf eines Jahres ein Blutgerinnsel.

Das Risiko für die Bildung eines Blutgerinnsels ist entsprechend ihrer persönlichen medizinischen Vorgeschichte unterschiedlich hoch (siehe folgenden Abschnitt „Faktoren, die das Risiko für ein Blutgerinnsel in einer Vene erhöhen“).

Das Gesamtrisiko für ein Blutgerinnsel in Bein oder Lunge (TVT oder LE) mit Leona HEXAL ist gering.

• wenn bei einem Ihrer nächsten Angehörigen in jungen Jahren (d. h. jünger als 50 Jahre) ein Blutgerinnsel im Bein, in der Lunge oder in einem anderen Organ aufgetreten ist. In diesem Fall haben Sie womöglich eine erbliche Blutgerinnungsstörung.

• Wenn Sie operiert werden müssen oder aufgrund einer Verletzung oder Krankheit längere Zeit bettlägerig sind oder ein Bein eingegipst ist. Es kann erforderlich sein, dass die Anwendung von Leona HEXAL mehrere Wochen vor einer Operation oder bei eingeschränkter Beweglichkeit beendet werden muss. Wenn Sie die Anwendung von Leona HEXAL beenden müssen, fragen Sie Ihren Arzt, wann Sie die Anwendung wieder aufnehmen können.

• Wenn Sie über weniger Wochen erkrankt haben.

Das Risiko für die Bildung eines Blutgerinnsels steigt mit der Anzahl der vorliegenden Erkrankungen und Risikofaktoren.

Flugreisen (4-8 Stunden) können Ihr Risiko für ein Blutgerinnsel vorübergehend erhöhen, insbesondere wenn bei Ihnen weitere der aufgeführten Faktoren vorliegen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Arzt informieren, wenn einer dieser Punkte auf Sie zutrifft, auch wenn Sie sich nicht sicher sind. Ihr Arzt kann dann entscheiden, Leona HEXAL abzusetzen.

Taken Sie Ihren Arzt mit, wenn Sie bei einem der oben erwähnten Punkte während der Anwendung von Leona HEXAL zu einer Veränderung kommen.

• B. wenn bei einem nahen Angehörigen aus unbekannter Ursache eine Thrombose auftritt oder wenn Sie stark zunehmen.

### BLUTGERINNEL IN EINER ARTERIE

#### Was kann passieren, wenn sich in einer Arterie ein Blutgerinnsel bildet?

Es ist wichtig zu beachten, dass das Risiko für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall aufgrund der Anwendung von Leona HEXAL sehr gering ist, jedoch ansteigt kann:

• mit zunehmendem Alter (über als 35 Jahre)

• wenn Sie rauchen. Bei der Anwendung eines kombinierten hormonalen Kontrazeptivums wie Leona HEXAL wird geraten, mit dem Rauchen aufzuhören. Wenn Sie nicht mit dem Rauchen aufhören können und älter als 35 Jahre sind, kann Ihr Arzt Ihnen raten, eine andere Art von Verhütungsmittel anzuwenden.

• wenn Sie Übergewichtig sind

• wenn Sie einen hohen Blutdruck haben

• wenn einer Ihrer nächsten Angehörigen in jungen Jahren (jünger als 50 Jahre) einen Herzinfarkt oder Schlaganfall hatten. In diesem Fall könnten Sie ebenfalls ein erhöhtes Risiko für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall haben.

• wenn Sie oder einer Ihrer nächsten Angehörigen einen hohen Blutzucker (Diabetes) haben.

• wenn Sie Migräne und insbesondere Migräne mit Aura haben

• wenn Sie eine Herzerkrankung (Herz-Kreislauferkrankung, Rhythmusstörung, Vorhofflimmern) haben.

• wenn Sie Zucker (Diabetes) haben.

Wenn mehr als einer dieser Punkte auf Sie zutrifft oder eines dieser Erkrankungen besonders schwer ist, kann Ihr Risiko für die Ausbildung eines Blutgerinnsels zusätzlich erhöht sein.

Taken Sie Ihren Arzt mit, wenn Sie bei einem der oben erwähnten Punkte während der Anwendung von Leona HEXAL zu einer Veränderung kommen, z. B. wenn Sie mit dem Rauchen aufhören, bei einem nahen Angehörigen aus unbekannter Ursache eine Thrombose auftritt oder wenn Sie stark zunehmen.

### Ethinylestradiol/Levonorgestrel und Krebs

Brustkrebs wird bei Frauen, die „Kombinationspille“ nehmen, etwas häufiger beobachtet, aber es ist nicht bekannt, ob dies durch die Behandlung verursacht wird. Z. B. kann es sein, dass:

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormontherapie ab.

• wenn Sie eine Hormontherapie (Hormontherapie) erhalten, die Hormone enthält, entdeckt werden, weil sie öfters von Ihrem Arzt untersucht werden. Das Auftreten von Brusttumoren nimmt nach Absetzen von Hormon

9 278560